Sportaerobic | ÖFT (Kufstein), Sonntag, 30. Oktober 2016

Silber für Michelle Sieberer beim Austrian Aerobic Open.

Athletinnen und Athleten aus acht Ländern beteiligten sich vom 28. bis 30. Oktober 2016 in der Kufstein-Arena am „Austrian Aerobic Open". Österreichs Tiroler Lokalmatadorin Michelle Sieberer musste sich im Elite-Spitzenbewerb nur der Russin Sofya Rekhomonen knapp geschlagen geben.

Die 21-jährige Sieberer freute sich über ihre Medaille: „Ich bin sehr zufrieden. Es bedeutete mir viel, vor heimischem Publikum mein Können zu präsentieren. Ich habe um den Sieg gekämpft, aber leider mit Unsicherheiten bei den Drehungen. Daher hat die Russin verdient gewonnen. Es ist mir jedenfalls eine Ehre, nach Lubi Gazov *(Weltmeisterin 2014, Anm.)* Österreichs neue Nr. 1 zu sein."

Bronze sicherte sich überraschend das deutsche Sportaerobic-„Urgestein" Janka Daubner mit 43 Jahren. Michelle Sieberer streut ihr Rosen: „Als ich als kleines Mädchen mit Aerobic begonnen habe, war Janka schon eine international erfolgreiche Elite-Athletin. Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal gegen sie antreten würde." Jasmin Strobl, zweite Österreicherin im Elitefinale, schaffte den fünften Platz.

Die insgesamt bereits 14. Ausgabe des örtlich wechselnden „AAO" fand zum ersten Mal seit 2012 wieder in Kufstein statt. Unter den 146 Formationen und Einzelstarter/innen waren Russland und Bulgarien am erfolgreichsten. Diesen beiden Ländern gelangen die meisten Klassen- und Kategorie-Siege vom Nachwuchs bis zur Elite.

Dr. Christina Philippi, frühere ÖFT-Bundesfachwartin und nun Kampfrichter-Chefin: „Ich bin mit den Leistungen unserer Österreicherinnen sehr zufrieden. Wir haben wieder viel aufstrebenden Nachwuchs aus mehreren Bundesländern. In den Vereinen wird sehr gut gearbeitet." Am besten gelang dem ÖFT-Nachwuchs der U15-Triobewerb. Hier gab es einen rotweißroten Doppelsieg mit den Tirolerinnen Rahel Rupprechter, Paula Moser und Laura Baumgartner vor den Linzer Brandl-Zwillingen Nadine und Viktoria gemeinsam mit Lea Robl.

Foto © Rainer Fleck
Alle Ergebnislisten des Austrian Aerobic Open 2016: www.oeft.at/aao

Der **Österreichische Fachverband für Turnen (ÖFT)** vertritt rund 450 Turnvereine mit über 90.000 Mitgliedern. Als sechstgrößter unter den 60 Sportfachverbänden Österreichs ist der ÖFT stolz, zurzeit ein Weltmeisterteam, mehrere Olympia-Teilnehmer sowie eine Reihe von Weltcup-Siegern, -Medaillengewinnern und EM-Finalisten zu stellen.

Zum Programm des ÖFT zählen der Spitzensport in den olympischen Sparten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolinspringen, ebenso Sportaerobic, Sportakrobatik, Team-Turnen oder Rope Skipping. Vielseitiges Kinderturnen und das Hobby-Wettkampfprogramm „Turn10" sind die Kernkompetenz der österreichischen Turnvereine und motivieren zu einem Leben in Bewegung.

ORF BSFF erima SPIETH Gymnastics BINDER SPORT MINISTERIUM